

**Abschlussbericht der Stadtverwaltung Bonn zum Projekt „Zusammen im Quartier“;
Baustein 1 „Ein Kümmerer für Medinghoven“
Empfehlungen zur weiteren Quartiersentwicklung**

<u>Empfehlungen</u>	<u>Stellungnahmen/Anmerkungen</u>
<u>Thema Wohnen</u> Das Thema „Wohnen“ im „Forum Wohnen“ vertieft behandeln. Ortsnahe Beratungs-Angebote für Menschen mit ökonomischen und integrativen Unterstützungsbedarfen stärken.	
<u>Sozial- und Schuldnerberatung</u> Die personelle und sächliche Ausstattung der Sozial- und Schuldnerberatungsstelle den Fallzahlen anpassen.	
<u>Kinder – Jugendliche - Familien</u> In den vorhandenen Einrichtungen eine auskömmliche und stabile Personalsituation sicherstellen.	
<u>Sicherheitsmaßnahmen junge Erwachsene</u> Enge Kooperation von Jugendamt, Schule und Sozialamt sowie Einsatz pädagogischer Fachkräfte (Eventsprinter).	
<u>Integrationsmaßnahmen</u> Persönliche Migrationserfahrungen älterer Frauen im Rahmen eines Partizipationsprojekts thematisieren.	
<u>Teilhabe älterer Menschen</u> Die Zugänge zu lokalen Angeboten (verstärkte Bewerbung, Ausbau der Kooperation) verbessern.	
<u>Vernetzungsstrukturen</u> -Ein permanent vor Ort präsenten Quartiersmanagement Ist nicht erforderlich. -Ämterübergreifende Nutzung des bestehenden Stadtteil-AK's für quartiersbezogene Planungen und Aktivitäten. -Im Austausch mit dem örtlichen Träger prüfen, wie der Bereich der Gemeinwesenarbeit dauerhaft konkretisiert und gestärkt werden kann. - Prüfen, wie gemeinsame Tools zur Stärkung der vorhandenen Strukturen genutzt werden können?	